

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 2

Vorlage Nr.: 01/741/VI/011/2024

Amt:	Werke	Datum:	03.10.2024/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss	10.10.2024	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Zwischenbericht der VG-Werke zum 30.09.2024 (§ 21 EigAnVO)

Nach § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) erteilt die Werkleitung zum 30.09. eines Jahres über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie eine Entwicklung des Vermögensplanes.

1. Erträge Erfolgsplan	Plan 2024	Wasserwerk 30.09.2024	Prognose	Plan 2024	Kanalwerk 30.09.2024	Prognose
	Umsatzerlöse	1.550.000	1.057.000	1.600.000	4.317.000	2.795.192
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	17.750	30.000
Erlöse aus Gewinnabführungen	41.000	0	220.000	0	0	30.000
Sonstige Erträge	9.000	341	1.000	133.000	0	130.000
	1.600.000	1.057.341	1.821.000	4.450.000	2.812.942	4.490.000
2. Aufwand	Plan 2024	Wasserwerk 30.09.2024	Prognose	Plan 2024	Kanalwerk 30.09.2024	Prognose
Personalaufwand	0	0	0	400.000	191.453	360.000
Sachaufwand / Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	586.000	459.429	700.000	1.685.000	867.710	1.685.000
Abschreibungen	450.000	300.000	450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
Sonstige Aufwendungen (Steuern etc.)	564.000	227.000	600.000	634.000	759.147	550.000
	1.600.000	986.429	1.750.000	4.119.000	3.218.310	3.995.000
Jahresgewinn	31.000		71.000	59.000		100.000

Nach derzeitigem Stand kann in den Erfolgsplänen des Wasserwerks & Regenerative Energien sowie im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigungseinrichtung mit einer leichten Verbesserung der Ergebnisse gerechnet werden. Sofern keine unvorhersehbaren Aufwendungen (große Rohrbrüche) etc. vorliegen kann beim Wasserwerk mit einem Gewinn von 71 T€ (Plan + 31T€) und im Kanalwerk mit einer Ergebnisverbesserung um 41 T€ auf 100 T€ gerechnet werden. Dies ist allerdings ausschließlich einem Sondereffekt, und zwar einer deutlich höheren Gewinnausschüttung der Energie Südpfalz GmbH zu verdanken!

Vermögensplan:

Im Wasserwerk sind vorrangig zwei Maßnahmen zu benennen: 1) Sanierung PW Schöb mit einem Aufwand von rd. 150.000 € (Mehrkosten rd. 100 T€) sowie PV Anlage Rathaus von 200 T€. Durch die Verzögerung des Baus der Freiflächenanlage Schwimmbad können die Mehraufwendungen für das PW Schöb finanziert werden. Die Erneuerung der Trinkwasserleitung Breitbachstraße konnte im Kostenrahmen beendet werden. Im Kanalwerk wurden bisher alle Maßnahmen planmäßig abgewickelt. Mit der Maßnahme Inlinersanierung im Kabig (150 T€) wurde noch nicht begonnen.

Fazit: Der Vollzug des Wirtschaftsplan verläuft im Rahmen natürlicher Schwankungen innerhalb der Budgetansätze planmäßig.

Wirtschaftsplan:

Mittel sind in den Wirtschaftsplänen des Elektrizitäts- und Wasserwerkes mit je zur Hälfte bei Buchungsstelle veranschlagt.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss nimmt die Ausführungen zum Zwischenbericht zur Kenntnis.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.